

No. 88. 1422. 8. Jan.

Landgraf Friedrich ertheilt der Stadt die Zusicherung, dass die freiwillig gewährte Beisteuer zu seinem Zuge nach Böhmen zu Unterstützung des römischen Königs auf keinen Fall eine Verkürzung ihrer Freiheits- und Gnadenbriefe zur Folge haben solle.

Wir Friderich von gotis gnaden lantgraue in Doringen, marcgraue zcu Miessin vnde phalzgraue zcu Sachsen der iunger bekennen —, als vns iczund die ersamen lute der rathe vnde burger zcu Pirne vnser liebim getruwen eyn geschencke thun vnde gebin zcu hulffe zcu vnser zcerunge, dii wir in dem lande zcu Beheymen vnserm gnedigen herren dem Romischin konige zcu hulffe vnde dem heiligen cristenlichin glouben zcu lobe vnde zcu eren gethan habin, das wir den selbin vnsern burgern dargein dii sunderlichin gunst gethan vnde willin bewieset habin, thun vnde bewiesen geinwertiglichin in dießem selbin brieue, das yn soliche geschencke keinen schaden brengen sal an solchen brieuen vnde gnade, als vnser vettern vnde wir yn vor eziiten gegeben vnde gethan habin, ane geuerde. Des zcu rechtem vrkunde vnde warem bekentheniße habin wir — vnser ingesigill wissintlichin an dießen brieff lassin hengen, der gegeben ist zcu Dresden nach Cristi geburte vierzenhundert iar darnach in dem zcwey vnd zcwenzigisten iare am donrstage nach Epiphaniae domini.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Pirna mit dem Siegel des Landgrafen an einem Pergamentstreifen.

No. 89. 1422. 18. Aug.

Bischof Rudolf von Meissen bestätigt die durch Martin Richard Bürger zu Pirna begonnene und nach dessen Ableben durch Conrad Richard vollendete Stiftung und Ausstattung eines Altars in der Pfarrkirche (vgl. No. 84) auf Ersuchen des mit der Ausführung des letzten Willens seines nun gleichfalls verstorbenen Vaters Conrad betrauten Johannes Richard.

Nos Rudolfus dei et apostolicae sedis gratia episcopus ecclesiae Misnensis ad perpetuam rei memoriam. Cum ad divini cultus augmentum etc. Sane quia nobis certi census annui perpetui redditus videlicet sex sexagenae grossorum bohematicium Praegensis monetae per bonae memoriae Martinum Richardi olim opidanum in Pirna super certis bonis agris ortis domibus maccellis et cellariis in et extra opidum Pirna situatis rite et rationabiliter iusto emptionis titulo comparati necnon quatuor sexagenae grossorum bohematicium praedictorum annuorum perpetuorumque reddituum per providum virum Conradum Richardi opidanum in Pirna ac suos filios et heredes in subscriptis^{a)} bonis agris ortis et possessionibus emptae datae et assignatae, — per illustrem principem et dominum dominum Fridericum dei gratia iuniorem Thuringiae lantgravium et marchionem Misnensem ac comitem Saxoniae palatinum ad altare sub titulo sanctae Mariae virginis ipsiusque festivitatis Conceptionis, ss. Georgii Alexii

a) Die Aufzählung der einzelnen Zinse und Censiten ist vollständiger und genauer in der Urk. des Raths v. 18. Sept. 1423 enthalten und konnte deshalb das hier nachfolgende Verzeichniss weggelassen werden.